

Pressespiegel



Saison 2024/25

Stand: 17.07.2024

Recken-Puzzle zum Trainingsstart

Hannovers Handballer mit vier Neuen in die Vorbereitung. Olympia-Starter Uscins trainiert freiwillig mit.



HEISS AUF DEN TRAININGSAUFTAKT: Recken-Trainer Christian Prokop (links) und Nationalspieler Renars Uscins. Foto: Imago



17.07.2024

VON SIMON LANGE

HANNOVER. Knapp sechseinhalb Wochen Urlaub liegen hinter den Handball-Recken der TSV Hannover-Burgdorf. Heute packen sie es wieder an. Christian Prokop bittet zum Trainingsauftakt. Die Profis unterziehen sich am Vormittag sportmedizinischen Tests. Um 13 Uhr beginnt die erste Trainingseinheit im Sportzentrum Vinnhorst. Mit dabei: vier Zugänge und ein Profi, der freiwillig mittrainiert, obwohl er es gar nicht müsste.

Prokop, der sich im Urlaub unter mallorquinischer Sonne mit seiner Familie bräunte und erholte, freut sich „sehr auf die neue Mannschaft“. Der Rest der sportlichen Führung und er hätten „gut gearbeitet als Team“, um am Kader zu basteln. „Ich habe meine Wunschmannschaft zusammen, mit der ich gerne arbeiten möchte.“

Die Recken haben ein Quartett für die kommende Saison verpflichtet – und sich auf den ersten Blick klar verstärkt. Torwart Joel Birlehm kommt für Dario Quenstedt (Karriereende) von den Rhein-Neckar Löwen aus Mannheim, weil dort ein Überangebot herrscht. Die Recken schlugen zu und freuen sich, dass Birlehm als aktuell dritter Nationaltorhüter sich in Hannover für Olympia bereithält und nicht beim DHB-Team. Für den nach Slowenien wechselnden Ilija Brozovic hat die TSV den Norweger Thomas Solstad vom dänischen Klub Bjerringbro-Silkeborg geholt. Für Branko Vujovic (Dinamo Bukarest) spielt jetzt Vilhelm Poulsen im rechten Rückraum. Der Färinger vom dänischen Klub Lemvig fällt allerdings erstmal aus. Poulsen verletzte sich im Testspiel gegen die japanische Nationalmannschaft um Ex-Recken-Trainer Carlos Ortega am Knie. Die

Diagnose steht noch aus. Allem Anschein nach fällt er aber nicht langfristig aus, die Recken hoffen, dass es sich nur um ein paar Wochen handelt und Poulsen zum Saisonstart Anfang September wieder einsteigen kann. Der Linkshänder wird beim Trainingsauftakt aber beim Team sein.

Der vierte Neue ist Lukas Stutzke. Den linken Rückraumspieler und Spezialisten für Abwehr-Innenblock und Tempogegenstoß haben die Recken kurzfristig vom Bergischen HC holen können, weil sich der Bundesligaabsteiger mit Stutzke nicht auf einen Vertrag für die 2. Liga einigen konnte. Die TSV stach im Werben um Stutzke auch Bundesliga-Klubs aus dem oberen Regal aus. „Wir hatten ihn schon sehr lange im Blick“, sagt Prokop, der Stutzke einst als Bundestrainer zum Nationalspieler machte.

Definitiv nicht beim Trainingsstart dabei sind Jonathan Edvardsson und Tilen Strmljan. Edvardsson befindet sich als Ersatzspieler der Schweden in der unmittelbaren Vorbereitung auf die Olympischen Spiele. Strmljan ist weiter Bestandteil des slowenischen Kaders für Paris. Auch wenn ihm die Ersatzrolle droht, bleibt er bis zum 22. Juli beim Team und bekommt von Prokop noch eine Woche Urlaub geschenkt. Ob Strmljan überhaupt noch einmal zum

Recken-Training stößt, ist offen. Der Mittelmann bekam in seiner ersten Saison in Deutschland hinter Marian Michalczyk nur wenig Spielanteile, ist unzufrieden – und wechselwillig. RD Slovan, der neue Verein von Brozovic, war zuletzt an ihm dran.

Zurück in Hannover sind die deutschen Nationalspieler Renars Uscins und Justus Fischer. Am Donnerstag trifft sich das DHB-Team wieder, um am Freitag gegen Ungarn und Samstag gegen Ortegas Japan zu testen. Eigentlich hat das Duo bis dahin frei. Uscins, der seinen Platz als rechter Rückraumspieler sicher hat, nimmt aber freiwillig am Recken-Training teil. Um die Neuen kennenzulernen und um nicht nur mit einer DHB-Einheit in den Knochen in den Test am Freitag zu gehen. Uscins, der Musterprofi. Ob Kreisläufer und Olympia-Ersatzmann Fischer seinem Beispiel folgt?



Gummersbach gegen Gegner der Recken

MELSUNGEN. Handball-Bundesligist MT Melsungen muss in der Qualifikation zur Gruppenphase der European League gegen den norwegischen Club Elverum Handball antreten. Das ergab die Auslosung in Wien gestern.

Hin- und Rückspiel finden Ende August beziehungsweise Anfang September statt. Demnach hat die MT zunächst Heimrecht, eine Woche später reist der Verein aus Nordhessen nach Skandinavien.

Elverum hatte in der vergangenen Saison die Liga auf dem 2. Tabellenplatz abgeschlossen, Melsungen wurde in der Handball-Bundesliga Fünfter. „Keine Frage, wir haben das schwierigste Los erwischt“, sagte MT-Sportvorstand Michael Allendorf.

Der zweite deutsche Vertreter in der Qualifikations-Runde ist der VfL Gummerbach, der das Rennen um HBL-Platz sechs in der vergangenen Saison gegen die Recken aus Hannover für sich entscheiden konnte. Die Westdeutschen bekommen es mit dem dänischen Vertreter Mors-Thy Handbold zu tun. Es ist einer der Testgegner der TSV Hannover-Burgdorf, wenn die Recken im August ein Trainingslager in Aalborg beziehen.

Die beiden Nordclubs SG Flensburg-Handewitt und THW Kiel sind bereits für die Gruppenphase gesetzt.



17.07.2024

Von Simon Lange

Hannover. Knapp sechseinhalb Wochen Urlaub liegen hinter den Handball-Recken der TSV Hannover-Burgdorf. Heute packen sie es wieder an. Christian Prokop bittet zum Trainingsauftakt. Die Profis unterziehen sich am Vormittag sportmedizinischen Tests. Um 13 Uhr beginnt die erste Trainingseinheit im Sportzentrum Vinnhorst. Mit dabei: vier Zugänge und ein Profi, der freiwillig mittrainiert, obwohl er es gar nicht müsste. Prokop, der sich im Urlaub unter mallorquinischer Sonne mit seiner Familie erholte, freut sich „sehr auf die neue Mannschaft“. Der Rest dersportlichen Führung und er hätten „gut gearbeitet als Team“, um am Kader zu basteln. „Ich habe meine Wunschmannschaft zusammen, mit der ich gerne arbeiten möchte.“

Die Recken haben ein Quartett verpflichtet – und sich auf den ersten Blick klar verstärkt. Torwart Joel Birlehm kommt für Dario Quenstedt (Karriereende) von den Rhein-Neckar Löwen aus Mannheim, weil dort ein Überangebot herrscht. Die Recken schlugen zu und freuen sich, dass Birlehm als aktuell dritter Nationaltorhüter sich in Hannover für Olympia bereithält und nicht beim DHB-Team. Für den nach Slowenien wechselnden Ilija Brozovic hat die TSV den Norweger Thomas Solstad vom dänischen Club Bjerringbro-Silkeborg geholt. Für Branko Vujovic (Dinamo

Vier Neue: Puzzle zum Recken-Start

Bukarest) spielt jetzt Vilhelm Poulsen im rechten Rückraum. Der Färinger vom dänischen Klub Lemvig fällt allerdings erstmal aus. Poulsen verletzte sich im Testspiel gegen die japanische Nationalmannschaft um Ex-Recken-Trainer Carlos Ortega am Knie. Die Diagnose steht noch aus. Allem Anschein nach fällt er aber nicht langfristig aus, die Recken hoffen, dass es sich nur um ein paar Wochen handelt und Poulsen zum Saisonstart Anfang September wieder einsteigen kann. Der Linkshänder wird beim Trainingsauftakt aber beim Team sein.

Der vierte Neue ist Lukas Stutzke. Den linken Rückraumspieler und Spezialisten für Abwehr-Innenblock und Tempo-gegenstoß haben die Recken kurzfristig vom Bergischen HC holen können, weil sich der Bundesligaabsteiger mit Stutzke nicht auf einen Vertrag für die 2. Liga einigen konnte. Die TSV stach im Werben um Stutzke auch Bundesliga-Klubs aus dem oberen Regal aus. „Wir hatten ihn schon sehr lange im Blick“, sagt Prokop, der Stutzke einst als Bundestrainer zum Nationalspieler machte.

Definitiv nicht beim Trainingsstart dabei sind Jonathan Edvardsson und Tilen Strmljan. Edvardsson befindet sich als Ersatzspieler der Schweden in der unmittelbaren Vorbereitung auf Olympia. Strmljan ist weiter Bestandteil des slowenischen Kaders für Paris. Auch wenn ihm die Ersatzrolle droht, bleibt er bis zum 22. Juli beim Team und bekommt von Prokop noch eine Woche Urlaub geschenkt. Ob Strmljan überhaupt noch einmal zum Recken-Training stößt, ist offen. Der Mittelmann bekam in seiner ersten Saison in Deutschland hinter Marian Michalczyk nur wenig Spielanteile, ist unzufrieden – und wechselwillig. RD Slovan, der neue Verein von Brozovic, war zuletzt an ihm dran.

Zurück in Hannover sind die deutschen Nationalspieler Renars Uscins und Justus Fischer. Morgen trifft sich das DHB-Team wieder, um am Freitag gegen Ungarn und Samstag gegen Ortegas Japan zu testen. Eigentlich hat das Duo bis dahin frei. Uscins, der seinen Platz als rechter Rückraumspieler sicher hat, nimmt aber freiwillig am Recken-Training teil. Um die Neuen kennenzulernen und um nicht nur mit einer DHB-Einheit in den Knochen in den Test am Freitag zu gehen. Uscins, der Musterprofi. Ob Kreisläufer und Olympia-Ersatzmann Fischer seinem Beispiel folgt?



PHOTO: PICTURE ALLIANCE/SPORT FOTOFOTO ZINK, PICTURE ALLIANCE/ASSOCIATED PRESS



Trainer Christian Prokop
legt heute mit seinen Recken los

AUSLANDS-CAMP & STREICH-PROFIS

Alles neu bei den Recken

Heute geht für die Mannschaft der TSV Hannover-Burgdorf aus der Handball-Bundesliga der Ernst des Berufslebens wieder los. Trainer Christian Prokop bittet mittags zum Vorbereitungsstart.

Mit personeller Überraschung: der für Olympia nominierte Renars Usins trainiert mit, er verzichtet auf freie Tage.

Den Klub aus Niedersachsen zieht es erstmals in ein Trainingslager im Ausland. Prokop und sein Team gehen

vom 19. bis 24. August nach Aalborg (Dänemark) ins Trainingslager. Testen dort erst gegen den Erstligisten und Europapokal-Teilnehmer Mors-Thy Handbold (20. August), zum Abschluss gegen Champions-League-



In der Vorbereitung gibt es ein Duell mit Ex-Flensburg-Trainer Maik Machulla

Vize Aalborg Handbold (23. August), der jetzt von Flensburgs Ex-Coach Maik Machulla trainiert wird.

„Es ist immer gut, wenn man mal etwas andere sieht und neue Eindrücke bekommt“, sagt Spielmacher Marian Michalczyk. „Das Lager in Dänemark ist echt eine coole Nummer.“

Ebenfalls neu bei den Recken: Der Kader ist nach der Verpflichtung von Lukas Stutzke (bis 2027) mit 18 Spielern bestückt, nur 16 dürfen an Spieltagen auf

dem Spielberichtsbogen stehen. Heißt: Zwei Profis müssen zuschauen.

Das weitere Vorbereitungsprogramm der Niedersachsen: Testspiel gegen den HC Elbflorenz (30. Juli in Burgdorf), Teilnahme am Bundesliga-Cup in Braunschweig (3./4. August), Testspiel gegen die MT Melsungen (8. August in Emmerthal), Testspiel gegen den HSV Hamburg (16. August in Uslar), Testspiel gegen die HSG Nordhorn (29. August, Ort noch offen).

Kurt Hofmann





Recken-Puzzle zum Start

Hannovers Handball-Bundesligist geht mit vier neuen Spielern in die Vorbereitung – Olympia-Teilnehmer Uscins trainiert freiwillig mit



Heiß auf den Trainingsauftakt: Recken-Nationalspieler Renars Uscins.

FOTO: IMAGO/JULIA KNEISSL/SPP



17.07.2024

VON SIMON LANGE

HANNOVER. Knapp sechseinhalb Wochen Urlaub liegen hinter den Handball-Recken der TSV Hannover-Burgdorf. Heute packen sie es wieder an. Trainer Christian Prokop bittet zum Trainingsauftakt. Die Bundesliga-Profis unterziehen sich am Vormittag sportmedizinischen Tests. Um 13 Uhr beginnt die erste Trainingseinheit im Sportzentrum Vinnhorst. Mit dabei: vier Zugänge und ein Profi, der freiwillig mittrainiert, obwohl er es gar nicht müsste.

Prokop, der sich im Urlaub unter mallorquinischer Sonne mit seiner Familie bräunte und erholte, freut sich „sehr auf die neue Mannschaft“. Der Rest der sportlichen Führung und er hätten „gut gearbeitet als Team“, um am Kader zu basteln. „Ich habe meine Wunschmannschaft zusammen, mit der ich gerne arbeiten möchte.“

Die Recken haben ein Quartett für die kommende Saison verpflichtet – und sich auf den ersten Blick klar verstärkt. Torwart Joel Birlehm kommt für Dario Quenstedt (Karriereende) von den Rhein-Neckar Löwen aus Mannheim, weil dort ein Überangebot herrscht. Die Recken schlugen zu und freuen sich, dass Birlehm sich als aktuell dritter Nationaltorhüter in Hannover für Olympia bereithält und nicht beim DHB-Team. Für den nach Slo-

„Ich habe meine Wunschmannschaft zusammen, mit der ich gerne arbeiten möchte.“

Christian Prokop, Trainer der Recken

wenien wechselnden Ilija Brozovic hat die TSV den Norweger Thomas Solstad vom dänischen Klub Bjerringbro-Silkeborg geholt. Für Branko Vujovic (Dinamo Bukarest) spielt jetzt Vilhelm Poulsen im rechten Rückraum. Der Färinger vom dänischen Klub Lemvig fällt allerdings erst mal aus. Poulsen verletzte sich im

Testspiel gegen die japanische Nationalmannschaft um Ex-Recken-Trainer Carlos Ortega am Knie. Die Diagnose steht noch aus. Allem Anschein nach fällt er aber nicht langfristig aus, die Recken hoffen, dass es sich nur um ein paar Wochen handelt und Poulsen zum Saisonstart Anfang September wieder einsteigen kann. Der Linkshänder wird beim Trainingsauftakt aber beim Team sein.

Der vierte Neue ist Lukas Stutzke. Den linken Rückraumspieler und Spezialisten für Abwehrinnenblock und Tempogegenstoß haben die Recken kurzfristig vom Bergi-

schen HC holen können, weil sich der Bundesligaabsteiger mit Stutzke nicht auf einen Vertrag für die 2. Liga einigen konnte. Die TSV stach im Werben um Stutzke auch Bundesliga-Klubs aus dem oberen Regal aus. „Wir hatten ihn schon sehr lange im Blick“, sagt Prokop, der Stutzke einst als Bundestrainer zum Nationalspieler machte.

Definitiv nicht beim Trainingsstart dabei sind Jonathan Edvardsson und Tilen Strmljan. Edvardsson befindet sich als Ersatzspieler der Schweden in der unmittelbaren Vorbereitung auf die Olympischen Spiele. Strmljan

ist weiter Bestandteil des slowenischen Kaders für Paris. Auch wenn ihm die Ersatzrolle droht, bleibt er bis zum 22. Juli beim Team und bekommt von Prokop noch eine Woche Urlaub geschenkt. Ob Strmljan überhaupt noch einmal zum Recken-Training stößt, ist offen. Der Mittelmann bekam in seiner ersten Saison in Deutschland hinter Marian Michalczyk nur wenig Spielanteile, ist unzufrieden – und wechselwillig. RD Slovan, der neue Verein von Brozovic, war zuletzt an ihm dran.

Zurück in Hannover sind die deutschen Nationalspie-

ler Renars Uscins und Justus Fischer. An diesem Donnerstag trifft sich das DHB-Team wieder, um am Freitag gegen Ungarn und Samstag gegen Ortegas Japan zu testen. Eigentlich hat das Duo bis dahin frei. Uscins, der seinen Platz als rechter Rückraumspieler sicher hat, nimmt aber freiwillig am Recken-Training teil. Um die Neuen kennenzulernen und um nicht nur mit einer DHB-Einheit in den Knochen in den Test am Freitag zu gehen. Uscins, der Musterprofi. Ob Kreisläufer und Olympia-Ersatzmann Fischer seinem Beispiel folgt?



Recken testen in Uslar gegen den HSV

Bundesliga-Duell in der Vorbereitungszeit / Hamburgs Teammanager als Vermittler



In Uslar gibt ein Wiedersehen: Die Recken müssen sich in der ZAG-Arena dem HSV Hamburg mit 25:26 geschlagen geben. Es war das 500. Bundesliga-Spiel der TSV.

FOTOS: MEYER, VOSSHAGE





17.07.2024

Hannover – Handball-Knüller in Südniedersachsen: Am 16. August (19 Uhr) steigt in der Gymnasium-Sporthalle in Uslar ein Testspiel zweier Bundesligisten. Die TSV Hannover-Burgdorf (vergangene Saison Platz sieben) trifft auf den HSV Hamburg (Platz neun). Zustande gekommen ist dieses Vorbereitungsspiel nicht zuletzt dank HSV-Teammanager Marcus Gross, der aus Uslar stammt und dessen Eltern in der Sollingstadt wohnen. Dieses Nordduell – ein Benefizspiel zugunsten des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes in Uslar – sollte es eigentlich schon 2020 geben, doch wegen der Corona-Pandemie wurde es seinerzeit abgesagt. Im Frühjahr sprach Gross jetzt Recken-Teammanager Georg Müller an – und beide Klubs einigten sich auf

den Test. Für die Recken ist es dann bereits der fünfte Testspieltermin in der Vorbereitung auf die neue Saison, die mit einem Heimspiel gegen Gummersbach beginnt. Die Liga startet am 5. September.

Testspiel-Organisator Jörg Grabowsky, Vorsitzender des SC Schoningen 04: „Südniedersachsen erlebt am 16. August hochklassigen Handball. Unsere Gäste unterstützen

gleichzeitig die Kinder und Familien des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes in Uslar.“ Für die Recken geht die neue Saison am heutigen Mittwoch mit dem ersten Training los. Neu im Kader von Ex-Bundestrainer Christian Prokop sind Torhüter Joel Birlehm (von den Rhein-Neckar Löwen), der Norweger Thomas Alfred Solsstad (Bjerringbro-Silkeborg/Dänemark), der Färinger Vilhelm Poulsen (Lemvig-Thyboron/Dänemark) und aktuell Lucas Stutzke (von Absteiger Bergischer HC). Drei Spieler verließen die Recken. Bei den Hamburgern sind nach acht Abgängen neu dabei: Torwart Mohamed El-Tayar (von HBL-Absteiger HBW Balingen), Moritz Sauter (von HBL-Aufsteiger Potsdam) und Robin Haug (Elverum HB/Norwegen).

Die Tickets sind ab sofort erhältlich in der Turnhalle SC Schoningen (Telefonnummer 05571/2119), sowie in den Reisebüros Bode Wiesenstraße 27, 37170 Uslar (Telefon: 05571/6609) und Urlaubsreif, Kurze Straße 12 in 37170 Uslar (05571/9196676). Die Tickets müssen vor Ort bar bezahlt werden. Der Eintrittspreis beträgt 25 Euro für Erwachsene und 18 Euro für Jugendliche.

haz/gsd



Burgdorf

Dienstag, 16.07.2024 - 09:43 Uhr

Handballer der TSV Hannover-Burgdorf spielen in Burgdorf gegen den HC Elbflorenz

BURGDORF Der Handball-Bundesligist TSV Hannover-Burgdorf bestreitet sein erstes Testspiel der Saison gegen den HC Elbflorenz aus Dresden. Das Spiel findet am Dienstag, 30. Juli 2024, um 16 Uhr in der Gudrun-Pausewang-Grundschule in der Grünewaldstraße in Burgdorf statt.

Es wird keinen Vorverkauf geben, die Eintrittskarten sind ausschließlich an der Tageskasse erhältlich. Diese öffnet 60 Minuten vor Spielbeginn und akzeptiert nur Barzahlung. Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 10 Euro und ermäßigt 5 Euro. Zu den ermäßigten Eintrittspreisen sind Dauerkarteneinhaber, Rentner, Mitglieder der Handballabteilung des TSV Burgdorf sowie Jugendliche unter 18 Jahren berechtigt. Kinder unter 6 Jahren erhalten freien Eintritt, jedoch ohne Anspruch auf einen Sitzplatz. Insgesamt stehen maximal 350 Sitzplätze zur Verfügung.

von Redaktion **AltkreisBlitz**
[sport\(at\)alkkreisblitz.de](mailto:sport(at)alkkreisblitz.de)